



Gesuchsformular für Einbauten und GW-Absenkungen

21

- VORANFRAGE
 DEFINITIVES GESUCH gemäss § 10 VWBA

FÜR EINE WASSERRECHTLICHE BEWILLIGUNG ODER KONZESSION NACH §§ 53 und 54 GWBA

für

**eine vorübergehende Bauwasserhaltung und einen dauernden
Einbau unter den höchsten Grundwasserspiegel**

**Vorhaben: Sanierung Stadtmist Solothurn, Deponie Oberer
Einschlag**

Projekt-Nummer AfU:

(bitte leer lassen)

ALLGEMEINE ANGABEN

	Genauere Adresse, E-Mail	Tel. Nr./ Fax Nr.
GesuchstellerIn: (einreichende Stelle)	ARGE Vision, c/o Eberhard Bau AG Steinackerstrasse 56, Postfach, CH-8302 Kloten	Tel. 043 211 22 22
Bauherrschaft:	Bauherrengemeinschaft Altlastensanierung Solothurn z.Hd. Markus Spring, AVT, Werkhofstr. 65, 4509 SO	Tel. 032 627 89 55 Fax
Architekt:		Tel. Fax
Ingenieur:		Tel. Fax
Unternehmer:	ARGE Vision, c/o Eberhard Bau AG Steinackerstrasse 56, Postfach, CH-8302 Kloten	Tel. 043 211 22 22 Fax
Geologe:	Wanner AG Solothurn, Dornacherstrasse 29 4500 Solothurn, info@wanner-so.ch	Tel. 032 625 75 75 Fax
Andere:		Tel. Fax

STANDORT- UND PROJEKTANGABEN

Projekt-Standort:	PLZ, Gemeinde:	4500 Solothurn
	Strasse, Nr.:	Libellenweg
	Grundbuch Nr(n).:	2025
	Landeskoordinaten:	2'605'900 / 1'227'600
	Streckenabschnitt (bei Leitungen, Tunnel, etc.):	
	Flurnamen:	Oberer Einschlag

Projekt-Art:	<input type="checkbox"/> Regenklärbecken	<input type="checkbox"/> EFH Anzahl:	<input type="checkbox"/> Industriegebäude
	<input type="checkbox"/> Kanalisation	<input type="checkbox"/> MFH Anzahl:	<input type="checkbox"/> Lagerhalle
Streckenabschnitt:		<input type="checkbox"/> Mehrzweckhalle	Lagerungsgut:
.....		<input type="checkbox"/> Gewerbezentrum	.....
Länge:		<input type="checkbox"/> Bürogebäude	Anderes:
.....		<input type="checkbox"/> Einstellhalle	<input checked="" type="checkbox"/> Sanierung
Los Nrn.:		<input type="checkbox"/> Schulhaus	Stadtmistdeponien
.....			<input type="checkbox"/>

BAUGRUBENANGABEN

Keine Einbauten in GW, nur temporäre GW-Absenkung

Sohle:	Kote Deponiesohle:	425.20 – 427.60	(m ü.M.)
	<input type="checkbox"/> Vertiefungen unter Fundationskote:	Art:	
	(Liftschacht, Pfähle etc.)	Anzahl:	.....
		tiefste Aushubkote(n):	425.20 (m ü.M.)
Sicherung:	<input type="checkbox"/> frei geböscht	Neig.winkel:	.....
	<input checked="" type="checkbox"/> Spundwand	Einbindetiefe:	419.5 (m ü.M.)
	<input type="checkbox"/> andere:	Einbindetiefe:	..... (m ü.M.)

GEOLOGISCHE ANGABEN

Bodenprofil, Bohrprofil:	Untersuchungsmethode:	Anzahl:
	<input checked="" type="checkbox"/> Sondierbohrung(en)	5
	<input checked="" type="checkbox"/> Baggerschlitze	15
	<input type="checkbox"/> Rammsondierungen	.....
	<input type="checkbox"/> GW-Spiegelmessungen	.....
	<input checked="" type="checkbox"/> Piezometerrohre	5
	<input type="checkbox"/> Andere:	.....

HYDROGEOLOGISCHE ANGABEN

* HGW = höchster Grundwasserspiegel
** MGW = mittlerer Grundwasserspiegel
*** TGW = tiefster Grundwasserspiegel

Gewässerschutzbereich:	<input type="checkbox"/> Zone S (Teilzone <input type="checkbox"/> SI, <input type="checkbox"/> SII, <input type="checkbox"/> SIII)	<input type="checkbox"/> Grundwasserschutzareal
	<input checked="" type="checkbox"/> Bereich A _u	<input type="checkbox"/> Bereich A _o <input type="checkbox"/> Übrige Gebiete
Grundwasserspiegel:	HGW:* 426.90 – 427.10	m ü.M.
	MGW:** 426.25 – 426.40	m ü.M.
	TGW:*** 425.40 – 425.50	m ü.M.
Benachbarte öffentliche Trinkwasseranlagen:	keine	Distanz: m
	<input type="checkbox"/> oberstrom des Projektes	<input type="checkbox"/> unterstrom des Projektes <input type="checkbox"/> seitlich

WASSERHALTUNG

Wasserhaltungsanlage:	<input type="checkbox"/> Pumpensumpf	<input type="checkbox"/> Filterbrunnen	<input checked="" type="checkbox"/> Wellpoint	<input type="checkbox"/> andere:
Anzahl:	.....	.....	800 m	Spundwandkasten
Ableitung des Pumpwassers:	<input checked="" type="checkbox"/> Kanalisation (Bewilligung der Gemeinde vorhanden: <input type="checkbox"/> ja, <input checked="" type="checkbox"/> nein)			
	<input type="checkbox"/> Vorfluter	(via Abwasservorbehandlungsanlage)		
	<input type="checkbox"/> Wiederversickerung (Ort/Parzelle:.....)			
Art der Versickerungsanlage:	keine			
Zustimmung der Landeigentümer:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Bewilligung Amt für Umwelt vorhanden:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Höchste Pumpmenge (bezügl. HGW*):	500	l/min	(Wasserrechtszins siehe Seite 5)	
Durchschnittl. Pumpmenge:	100	l/min		
Voraussichtl. Pumpdauer:	45	Wochen		
Gesamte Pumpmenge:	46'000	m ³		
Absenkziel unter Baugrube	ca.425.5	m ü.M.	für Aushub tiefste Stelle 424.7	
Abgesenkter GW-Spiegel unmittelbar neben	ca.426.0	m ü.M.		
Baugrube (z.B. ausserhalb Spundwandkasten):				

AUSWIRKUNGEN WASSERHALTUNG

Auswirkungen auf Grundwasser/ Grundwasserträger (z.B. Radius Absenktrichter):	100-200 [m]
Auswirkungen auf Liegenschaften/ Leitungen (Setzungen):	keine nicht tolerierbaren Setzungen zu erwarten, Wasserhaltung nur innerhalb Spundwandkasten betrieben
Gegenmassnahmen/ Sicherung:	Best. Drainageleitung durch Deponie Oberer Einschlag wird ersetzt

BEANSPRUCHTES GRUNDWASSER-DURCHFLUSSVOLUMEN

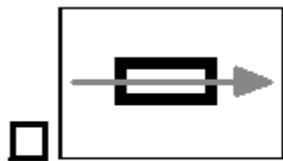
Spundwandkasten während Bauzeit von 10-12 Monaten im Grundwasser eingebunden. Die eingebauten Ersatzebenen übernehmen anschliessend die Funktion der vor der Ablagerung vorliegenden natürlichen siltigen Verlandungssedimente. Keine verbleibenden Bauten im Grundwasser.

Beanspruchtes Grundwasser-Durchflussvolumen :	m ³ umbauter Raum im GW-Leiter
zwischen HGW* und MGW*	..... m ³ (Nutzungsgebühr siehe Seite 5)
Unterhalb MGW*	..... m ³ (Nutzungsgebühr siehe Seite 5)

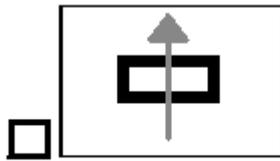
AUSWIRKUNGEN FERTIGBAU

Keine Einbauten in GW, nur GW-Absenkung

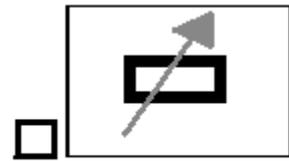
Ausrichtung Einbau in Bezug auf Grundwasser-Strömungsrichtung:



längs



quer



schief

Querschnittverringerung Grundwasserleiter: ‰

Aufstau an der Gebäudefront: [cm]

Gegenmassnahmen:

PLANGENEHMIGUNGS-, bzw. BAUBEWILLIGUNGSVERFAHREN

Vorhaben UVP-pflichtig: ja nein

Gestaltungsplan: ja nein

Baubewilligung zum Zeitpunkt des Gesuchs:

vorhanden

nicht vorhanden

Voraussichtlicher Baubeginn: ca. 2026

Voraussichtliche Beendigung der Bauarbeiten: ca. 2027 (10-12 Monate Bauzeit)

Zwingende Beilagen (alle dreifach)

Übersichtsplan

Situationsplan Massstab 1: 200

Querschnitt mit Baugrund, Einbaukoten, Grundwasserspiegel (HGW, MGW, TGW)-kein Einbau

Zwingende Beilagen (alle im Doppel)

Kopie Plangenehmigung, bzw. Baubewilligung (falls vorhanden)

Geologisches Gutachten (in Zone A₀) Bericht Geologie und Hydrogeologie Stadtmistdeponien, Bericht vom 24.9.2013

Zusätzliche Beilagen

-
-
-
-

Ort, Datum:

Büro:

Name:

Unterschrift:

Das Gesuch ist einzureichen an (gemäss § 10 VWBA):

- **Ist für die bewilligungs- oder konzessionspflichtige Nutzung des Grundwassers gleichzeitig eine Baubewilligung erforderlich, ist das Gesuch im Sinne der Verfahrenskoordination an die zuständige Baubehörde zu richten. Die Baubehörde leitet das Gesuch dem Amt für Umwelt zur Bearbeitung und zum Entscheid zu.**
- **In den übrigen Fällen ist das Gesuch direkt dem Amt für Umwelt, Abteilung Wasser, einzureichen.**

Anmerkung Gebührenverrechnung:

a) nach § 53 Gebührentarif (GT)

Bewilligungsgebühren:

- Minimal Fr. 100.--
- Maximal Fr. 15'000.--

Abnahme und Kontrolle (z. B. Hinterfüllung):

- Minimal Fr. 300.--
- Maximal Fr. 3'000.--

Ausschreibungsgebühren (bei öffentlicher Auflage):

- ca. Fr. 600.-- - 800.--

b) nach § 56 Gebührentarif (GT)

Wasserrechtszins (gebührenfrei bei Wiederversickerung):

- Fr. 10.-- pro Minutenliter effekt. Pumpenleistung/Jahr
- Minimal Fr. 400.--

Nutzungsgebühr für beanspruchtes Grundwasser-Durchflussvolumen:

- Fr. 0.10 - 1.--/m³ oberhalb MGW*
- Fr. 1.-- - 10.--/m³ unterhalb MGW*
- Minimal Fr. 200.--

* MGW = **M**ittlerer **G**rund**W**asserspiegel

Situation 1 : 25'000

316141

28.2.2022

Stadtmistdeponien Solothurn

**Einbauten ins Grundwasser und
Grundwasserabsenkung**

